

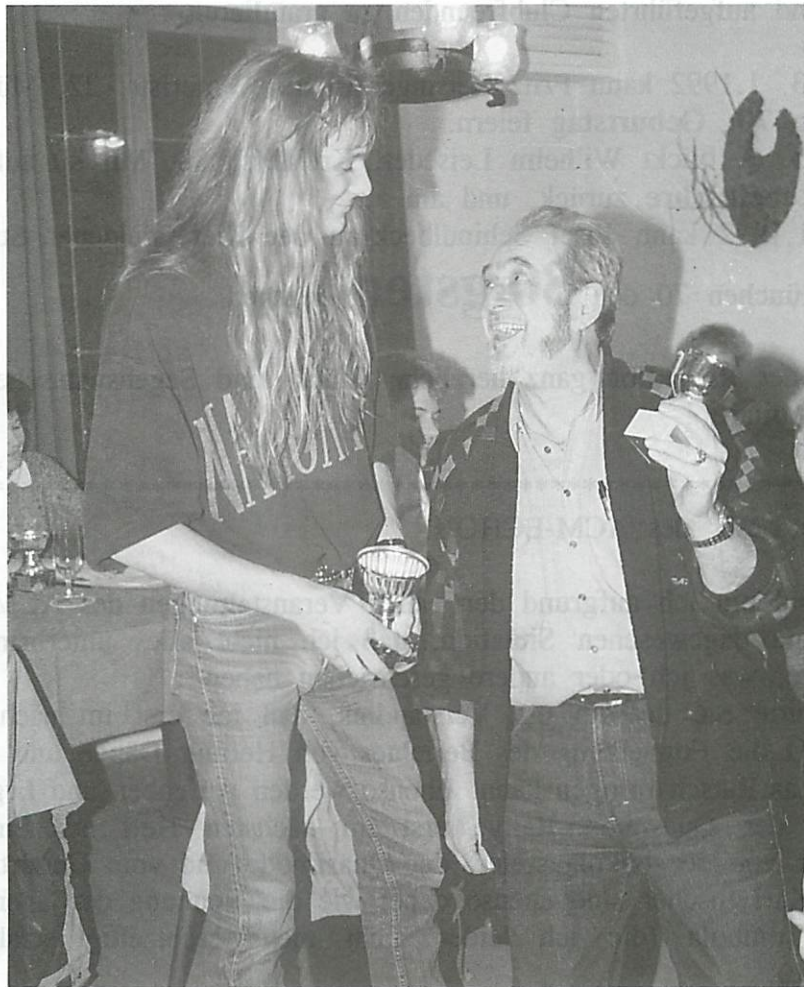
ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

53. Jahrgang

Nr. 12

Dezember 1991



*Der neue "Quasimodo" Thomas mit
"Sohn" Uli*

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

Redaktionsschluß für ACM - ECHO Nr. 1 - Januar 1992

ist am Mittwoch, 8. Januar 1992

Bitte alle Meldungen, Unterlagen und Informationen bis zu diesem Termin an mich !

Gleich zu Beginn des Neuen Jahres haben wir Anlaß, den nachstehend aufgeführten Clubfreunden zu gratulieren :

Am 3. 1.1992 kann Fritz Reisinger in der Woflerlstr. 22, Mü 83 seinen **70. Geburtstag** feiern.

Am 5. 1. blickt Wilhelm Leiseder, Kreillerstr.38, Mü 80 auf **60 Lebensjahre** zurück, und am

10. 1.1992 kann Josef Schindlbeck in der Kiefersfeldener Str.17 in München 70 den **80igsten** begehen.

Von der Redaktion ganz herzliche Glück- und Segenswünsche an die Jubilare !

Liebe Leser des ACM-ECHO's,

diesmal bin ich aufgrund der vielen Veranstaltungen des ACM in der nie dagewesenen Situation, daß ich nicht alles unterbringen konnte, was ich oder andere geschrieben haben.

Ich bitte Sie deshalb um Verständnis, daß ich erst im nächsten ECHO die Fortsetzung des Berichtes von Helmut Dähne und von Thomas Ratsch bringen kann. Ebenso werden Aufgaben und Ergebnisse der Quasimodo-Rallye erst im nächsten Heft erscheinen. Bilder von der Nikolausfeier, der Quasimodo und vom Geburtstag von Karl Ibscher sind ebenso dabei wie die Nennung der Spender zur Tombola (die ich leider nicht mehr rechtzeitig erfahren konnte).

Ich hoffe nur, Sie können mir diesen einmaligen "Notstand" nachsehen. Dafür wünsche ich allen ACMLern, den Inserenten und Spendern des Clubs mit Familien und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 1992 nur das Beste.

F.B.

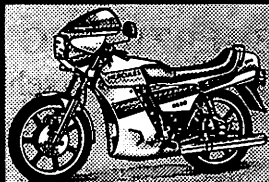
BEHERZIGUNG

Ein Mensch, der sich zu gut erschienen,
als Vorstand dem Verein zu dienen,
und der, bequem, sich ferngehalten,
die Kasse etwa zu verwalten,
der viel zu faul war, Schrift zu führen,
kriegt einst der Reue Gift zu spüren.
Sein sechzigster Geburtstag naht -
wo schreitet wer zur Glückwunschtat ?
Tut dies am Ende der Verein ?
Nur für ein unnütz Mitglied ? Nein !
Kein Ständchen stramm, kein Festprogramm,
auch kein Ministertelegramm.
Kein Dankesgruß der Bundesleitung,
und keine Zeile in der Zeitung.
Wird etwa gar dann sein Begräbnis
ihm selbst und andern zum Erlebnis ?
Sieht man dortselbst Zylinder glänzen ?
Schwankt schwer sein Sarg hin unter Kränzen ?
Spricht irgendwer am offenen Grabe,
was man mit ihm verloren habe ?
Entblößt sich dankbar eine Stirn ?
Läßt eine Hand im schwarzen Zwirn
auf seinen Sarg die Schollen kollern
bei Fahnen senken, Böller bollern ? -
An seinem Grab steht nur der Pfarrer
und die bezahlten Leichenscharrer.
Der Mensch, der dies beschämend fand,
ward augenblicks Vereinsvorstand.

An dieses alte Gedicht, das ich aus meinen Unterlagen gekramt habe, sollte jeder denken, wenn es im Rahmen der Jahreshauptversammlung des ACM an die Wahlen geht.

Diesen vielleicht doch ernstzunehmenden Rat gibt Ihnen....F.B.

Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW / 8,5PS, wassergek. 80 ccm-
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-
skoppgab. vorne, gelochte Doppel-
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

HERCULES



ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Lüttich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2, Tel. 089/50 6285

Werkvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,
Reparatur und Kundendienst.



direkt am Dom

Wintern. Kosmetik

Wüber 350 Düfte

WGeschenkboutique

WBademoden

WKosmetikkabinen

WSchminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst



Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72

Anton Amberg

Malermmeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26

8000 München 82

Telefon 430 28 60



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6131658

EINLADUNG

zur ACM Hauptversammlung 1992

Sehr geehrte Clubmitglieder,

am Mittwoch, den 05. Februar 1992 um 20 Uhr findet im Club-lokal "Löwenbräukeller" am Stiglmairplatz die ordentliche

88. Mitglieder-Versammlung statt.

Wir erlauben uns, Sie dazu herzlich einzuladen. Bitte nehmen Sie sich an diesem Abend Zeit und kommen Sie zu dieser für Sie und unseren Club wichtigen Veranstaltung.

T A G E S O R D N U N G

1. Feststellung der Stimmberechtigten (Stimmliste)
2. Berichte: a) des Präsidenten und der Referenten
b) des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Vorstandswahlen
5. Haushaltsvorschlag für 1992
6. Anträge (Frist lt. Satzung 22.01.1992 !)
7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
8. Verschiedenes

Teilnahme- und stimmberechtigt sind nur Mitglieder !

Kurt Distler - Präsident

HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
8022 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43
FAX.: 089/64 90 51
TLX.: 5 216 989



Josef

zimmermann & sohn GmbH

gegr. 1911

Bauspenglerei - Dachdeckerei

Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A. u. E. Schreck
Erzgießereistraße 1
8000 München 2
Tel.: (089) 129 65 20
Fax: (089) 129 65 21

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN

V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089/573006

» *Wir führen das
rennerprobte Wintershall-Öl*«

SLICK 50

macht immun
gegen Verschleiß.

Die Veredelung.

So läuft Ihr Motor doppelt länger!



Wo bekommen Sie

**Conti
FAX**

Thermo-sensitives Papier
für Telekopierer.

—
?
—

ULRICH WAGNER
Metallbau · Tel. 713366

UW
gegründet 1875

- Haustüren
- Geländer
- Balkone
- Trennwände
- Vordächer
- Gartentore
- Zäune

Bei HABERL - wo sonst!

Belgradstraße 32

8000 München 40

Anruf genügt wie immer:

Tel. 089/3009392

**Aus Liebe
zum Auto**



Wir machen Ihr Auto schöner
- in Form und Farbe -
Unfall-Instandsetzung
Ramenrichtsystem für alle Typen
Dinol Hohlraumversiegelung, Unterbodenschutz

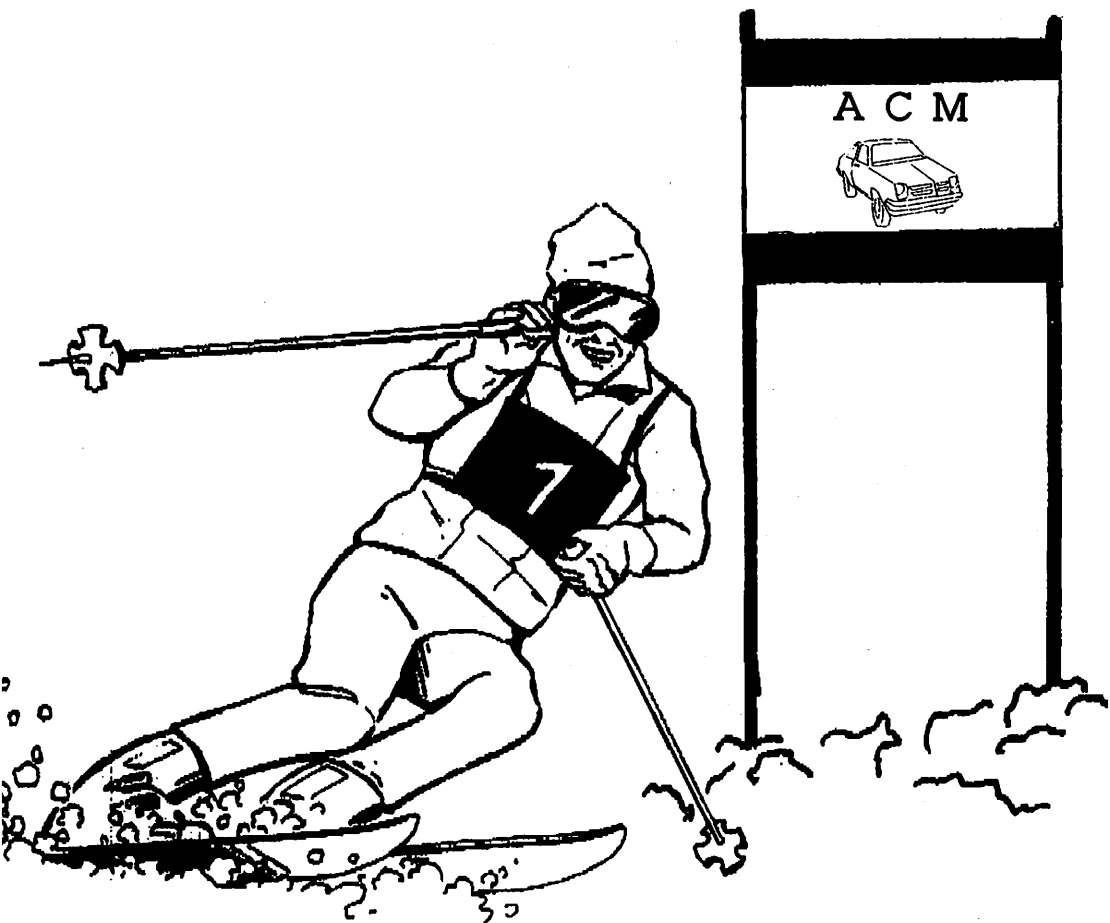
XAVER FRANK

8022 Grünwald, Emil-Geis-Str. 3, Tel. 6 412137

Weihnachten, jetz' is bald so weit
grad mitten in der Winterszeit
drauß' Schneegestöber, kalter Wind
in da Stub'n ma si' gern x'sammafind't
drinna leucht' 's Herrerl zum Advent
und bald jetz' scho as vierte brennt
am Dorfplatz drüb'n da singa s'heit
Weihnachten - jetz' is bald so weit!
Euch allen unsern Freunden und Kunden
recht vui scheene und staade Stunden
wünschen wir und unser Sohn Meister Martin
- die vierte Generation - 's Allerbest'
für a besinnliches und frohes Weihnachtsfest!
Und as Neue Jahr soll recht guat gelingen
vui Glück, G'sundheit und Freud' Euch bringen!

Laver Frank

**ACM Skimeisterschaft 1992
in Kirchberg / Tirol
am 8. Februar 1992**



Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5
8000 München 2
Telefon 0 89 / 55 56 40
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

Die Münchner Heinzelmännchen



 (089) 42 04 90-0

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

Teilnehmen können ACMLer mit Familien und Freunden. Tages-schnellster kann jeder werden, in der Clubwertung werden nur ACM-Mitglieder berücksichtigt.

Wahrscheinlich wird auch wieder der Club "Top 1000" dabeisein. Dann gilt es für den ACM, den vor zwei Jahren gewonnenen Wanderpokal zu verteidigen.

Startnummernausgabe: Ab 10.30 Uhr am Gaißberg in Kirchberg, Talstation

Start: Pünktlich um 13.00 Uhr in Reihenfolge der Startnummern

Siegerehrung und Preisverteilung: wird bei Startnummernausgabe bekannt gegeben. (ca. 18 Uhr)

Haftung: Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr und Verantwortung und haftet für die entstandenen Schäden in vollem Umfang selbst. Jeder Teilnehmer verzichtet mit der Abgabe der Nennung auf alle Ansprüche gegenüber dem Veranstalter und seinen Funktionären.

Ich bitte um pünktlich Nennungen, um eine reibungslose Planung und Vorbereitung gewährleisten zu können und freue mich auf viele Teilnehmer und Zuschauer.

Für die Zuschauer sind im Zieleinlauf gute Plätze vorhanden. Allen Teilnehmern wünsche ich viel Erfolg und Hals- und Beinbruch.

**Lulu Wagenführer
Veranstalter und Rennleiter**

NEU: BMW 316i TOURING

INDIVIDUELL UND PRAKTISCH.



Wenn Sie Freude am Fahren mit praktischem Nutzen verbinden möchten:

Der neue BMW 316i touring bietet automobiler Vielseitigkeit, die in jeder Hinsicht begeistert. Und das zu einem ausgesprochen attraktiven Preis. Erleben Sie jetzt die Vorzüge der erfolgreichen BMW touring-Idee. Auch als 318i, 325i, 325ix und 324td.

Willkommen zur Probefahrt.

Auto-Huser GmbH

BMW-Vertragshändler

Fürstenrieder Str. 210-216

8000 München 70

Tel. 089/714 50 24



QUASIMODO 1991

Als Vertreter des letztjährigen Gewinners der Quasimodo-Rallye hatte sich für dieses Jahr der Lulu als Ausrichter angeboten. Bereits für den Mai hatte er mit seinen Helferinnen und Helfern die Strecke ausgesteckt und sich viele Aufgaben ausgedacht. Die Bemühungen wurden leider nur durch 12 Anmeldungen honoriert, sodaß die Veranstaltung abgeblasen werden mußte.

Aber beim zweiten Anlauf für den 17. Nov. hat es trotz viel Skepsis wegen der zu erwartenden kalten Witterung geklappt.

Mehr als 40 Nennungen führten gut 130 Personen in die Gaststätte Fasanerie, die per Kreuzworträtsel zu erraten war. In gemütlicher Atmosphäre konnten wir in aller Ruhe Kaffee, Tee oder auch Bier mit guten Weißwürsten genießen, bevor wir an den Start gerufen wurden. Gerade an diesem Tag herrschte ganz mistiges Wetter, sodaß es umso erfreulicher war, daß sich bis auf zwei (die in Österreich eingeschneit und deshalb entschuldigt waren) alle Gemeldeten eingefunden hatten.

Vom Start über den Langwieder See in die Dachauer Gegend zog sich der vorgeschriebene Kurs, der bei einigermaßen Karten-Kennntnis gut zu finden war.

Die Aufgaben enthielten u.A. drei Farbaufnahmen, die allerdings schon im April gefertigt waren. Man mußte erkennen, um welchen Ort es sich handelte. Trotz des Jahreszeiten-Wechsels hatten viele die richtige Lösung auf ihren Zetteln.

Die einzelnen Aufgaben (die meiner Meinung nach recht gut - allerdings auch nicht zu einfach - zu lösen waren) werde ich Ihnen im nächsten ECHO präsentieren (in diesem Heft reicht aufgrund der vielen Veranstaltungen leider der Platz nicht).

Durch schöne Dörfer, wo uns die Aufgabenstellung immer wieder "zwang" schöne Häuser anzuschauen, führte uns die Rallye schließlich nach Mariabrunn, wo wir uns für die Mühe mit guten Essen und Trinken selbst für die Mühen entschädigen konnten.

Die Auswertung war natürlich sehr aufwendig und dauerte deshalb etwas lange. Aber schließlich konnte Lulu zur Siegerehrung schreiten, wo er die Plazierten mit schönen Pokalen und alle Teilnehmer mit den schon bekannten Quasimodo-Gläsern belohnte.

Die Sieger und Ausrichter der nächsten Quasimodo - Thomas und Uli Wagner - sahen Sie ja bereits auf der Titelseite.

Viel Hintergründiges und noch einige Fotos können Sie der nächsten Ausgabe unserer Clubzeitschrift entnehmen. Dem Veranstalter und seinen Helfern sei an dieser Stelle für eine Super-Veranstaltung, die bestimmt allen Teilnehmern neben den üblichen Streitereien im Auto viel Freude gemacht hat, ganz herzlich gedankt. Wer heuer dabei war, wird bestimmt schon darauf warten, wann die nächste Quasimodo ausgeschrieben wird.

F.B.



Der Geburtstag

Der 27. November müßte eigentlich in die Annalen des ACM eingehen, wurde doch an diesem Tag im Rahmen des Clubabends der 75igste Geburtstag unseres Freundes Karl Ibscher gefeiert. Zwar weiß jeder, wie beliebt unser "Kare" ist, und doch waren wir unschlüssig, ob wir lieber in der gewohnten Schöffler-Stube enger zusammenrücken oder doch vorsichtshalber die Dachauer Stuben reservieren sollten, mit dem Risiko, daß wir uns dort verlieren würden.

Gottseidank hatte Toni Miller den richtigen Riecher - mit gut 80 Gratulantinnen und Gratulanten war auch der größere Raum gut gefüllt. Der Alex Mayer hatte dazu beigetragen, indem er nicht nur die früheren Beifahrer vom Karl, sondern auch einige Aktive aus früheren Zeiten extra eingeladen hatte. So sah man unter den vielen Gästen (in zwangloser Reihenfolge) Sebastian Nachtmann, Andreas Brandl, Peter Mey, Hermann Beyreuther, Max Demmel, Wiggerl Plank, Schorsch Weiß, Rainer Habrich und Julius Ilmberger.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Kurt Distler gab Jupp Rettschlag einen Rückblick auf die berufliche und sportliche Laufbahn des eisernen Karl Ibscher. Dabei erfuhren wir, daß er bereits mit seinem ersten Einstieg in den Motorsport eine Silbermedaille holte und 1937, **einen Tag vor seinem Geburtstag**, in den ACM eintrat !

Da er im Krieg praktisch täglich unter härtesten Bedingungen "trainieren" konnte, war dies eine gute Grundlage für seine weitere Karriere. Seine damaligen Beifahrer Willi Bunz (einst Lehrling bei BMW zusammen mit Hans Pesl und Heini Gafus, heute Fahrer vom obersten Boß, Herrn von Kuenheim), Hans Kugler, Max Popp (sein "Co" 1957 auf Zündapp), und Simon Hintermeier (der mit ihm ab 1959 fuhr und 1961/62 mit ihm Meister wurde) gaben später Geschichten aus damaligen Zeiten zum besten.

'63 und '64 war saß bei den weiteren Titeln Jupp Rettschlag im Boot. Wir erfuhren auch die Geschichte, wo der Karl nach einer größeren Zecherei mit dem Nachtmann Waste am nächsten Tag bei einem Meisterschaftslauf ein größeres Loch zweimal mit vollem Rauch durchfuhr, um dann bei dritten Anlauf voll zu bremsen. Auf den Vorwurf des fast aus dem Beiwagen gefallen Jupp, warum er denn jetzt nach zweimaliger Durchfahrt plötzlich halte, sagte der Karl: "Über des Loch bin i doch nia gfahr'n !" Geschichten dieser Art konnte der Jupp noch einige vortragen. Dann kam Uli Wagner, der nicht nur auf viele Jahre "Autler-Erfahrung", sondern auf fast ebensoviele der Bekannt- und Freundschaft mit Karl Ibscher zurückblicken kann. Er hat den Karl immer noch in bester Erinnerung entweder mit einem Hammer in der Hand oder mit Salami und Messer - in jedem Fall in seiner Eigenschaft als Funktionär, wobei ihn der Uli als einen der zuverlässigsten auszeichnete.

Nicht als Clubfreund, sondern als offizieller Vertreter des ADAC-Vorstandes überreichte der Uli dem Karl schließlich als Geschenk einen Porzellan-Löwen mit den Worten: "Den Löwen dem Löwen." Womit er mit einem Wort eine Charakterisierung von Karl Ibscher abgegeben hatte.

Karl selbst hat natürlich auch in seiner trockenen, aber doch verschmitzten Art etwas erzählt, was inzwischen längst verjährt und damit den Klauen der Disqualifikation entzogen ist.

So brach ihm einst bei einer 2-Tage-Fahrt in Eschwege in der letzten Runde des ersten Tages der Rahmen seiner Maschine. Er fragte ungeniert Leute, die soeben die Kirche verließen, nach einem Schweißapparat und fand schließlich auch einen, der einen hatte und das Handikap beseitigte. Hilfe neben der Strecke war zwar auch damals verboten. Aber da es niemand bemerkte, konnte unser Freund weiterfahren.

So erfuhren wir auch, daß er sich drei Tage vor einem wichtigen Lauf auf der Kreissäge eine Fingerkuppe abschnitt. Am Samstag saß der Karl aber auf seiner Maschine, obwohl sein Beifahrer Sepp Hintermeier zeitweise am Gasgriff drehen mußte, weil es der Karl vor Schmerzen nicht konnte.

Nicht fehlen durfte natürlich Hans Pesl, den ebenfalls eine jahrzehntelange Freundschaft mit dem Karl verbindet. Der Hans ist sich heute noch nicht sicher, ob seine Ehe mit der Trudl überhaupt gültig ist, wo doch der Karl Ibscher Trauzeuge war ! Vor dem Standesamt hatte er ihm noch einen Finger in die Türe des Leihwagens eingeklemmt.

Vor dem Standesbeamten wollte er ihm dann noch einen freundschaftlichen Dienst erweisen, indem er ihm riet, sich die Hochzeit doch noch einmal zu überlegen. Die beiden Kämpfer waren auch vor vielen Jahren gemeinsam im Gesangsverein. Wenn die anderen Sänger nach einer Stunde ein Stockwerk höher gingen, um noch mit Klavierbegleitung zu üben, blieben unsere Freunde im Lokal, wo ihnen natürlich nur Blödsinn einfiel. So biß der Hans aufgrund einer Wette um 1 Meter Regensburger die Bedienung in die Brust - sah aber von der gewonnenen Wurst nie etwas.

Ein andermal präparierten sie die halbvollen Biergläser ihrer Mitsänger mit Peperoni. Man kann sich den Aufruhr leicht vorstellen, als die durstigen Sangesgenossen zurückkamen und kräftig am Rest ihres Bieres zogen. Man muß sich echt wundern, daß die beiden angesichts ihrer ständigen Streiche überhaupt noch leben.

Eigentlich waren die Erzählungen damit zu Ende. Aber durch die "Ratscherei" unter Freunden gab man sich doch noch neue Stichworte, sodaß dann auch von Helmut Dähne, Hans Koch und Louis Schneider Geschichten aus der damaligen Zeit folgten. Dabei wurde auch bekannt, daß Helmut Dähne durch den Karl zum ACM und Alex Mayer zum Geländesport kamen.

Zuletzt gab der Karl selbst noch eine wunderbare Geschichte zum Besten, die seine Art und sein Wesen gut charakterisiert. So fuhr er mit seiner Frau auf dem Motorrad in die Schweiz, wo die beiden urlauben wollten. Aus einer Laune heraus fuhr der Karl dann weiter in Richtung Süden, landete in Spanien und fuhr gleich weiter bis Gibraltar. Er war dann der Meinung, wenn man schon hier sei, könnte man auch nach Afrika übersetzen. Obwohl weder von der Kleidung noch von der Ausrüstung darauf eingestellt, wurde dieses Vorhaben sofort in die Tat umgesetzt.

Über Algerien, Tunesien und Sizilien erreichten die beiden nach 11000 km unbeschadet wieder die Heimat. An einer Grenze hatten sie Schwierigkeiten wegen des fehlenden Visums. Der Kare schrieb daraufhin in das Formular den berühmten Satz von Götz von Berlechingen - herzlichst Karl Ibscher. Daraufhin bekam er den notwendigen Stempel, und das Visum war erteilt.

Ich bin sicher, daß nach dem Ende der "offiziellen" Erzählungen die Erinnerungen im Kreis der Freunde noch einige Zeit in Anspruch genommen haben. Es ließ sich ja auch noch leicht sitzen, wurden doch die Getränke vom Club spendiert. Um das Bier nicht allzu trocken hinunterwürgen zu müssen hatte unser Wirt Fritz Seyferth noch eine größere Menge Schnaps ausgegeben. Ihm dafür ganz besonderen Dank.

Ich empfahl mich um 11 Uhr, um am nächsten Tag für die Arbeit fit zu sein. Wann die Letzten gegangen sind, kann ich deshalb nicht verraten.

Auf jeden Fall war es ein schöner und kurzweiliger Abend. Ich möchte mich - sicher auch im Namen vom Karl - bei allen bedanken, die gekommen sind, und vor allem bei allen, die durch ihre Erzählungen zu der guten Stimmung beigetragen haben.

F.B.

VORSCHAU

Erst vor einer halben Stunde erhielt ich einen Anruf von Helmut Pohl. Er informierte mich (und damit Sie), daß er im Moment alle Vorbereitungen zu einer Teilnahme an der Rallye Paris-Kapstadt (statt Paris-Dakar) trifft.

Wenn alles klappt, wird er ab 22. Dezember im LKW unterwegs sein. Das heißt aber auch, daß er bereits eine Woche nach seiner Rückkehr - nämlich am **Mittwoch, dem 29. 1.1992** - im Rahmen des Clubabends einen Diavortrag halten wird. Sie sollten sich diesen Termin vormerken ! Ab 22. Januar können Sie unter der Tel.-Nr. **470 20 28** vom Tonband abfragen, ob der Vortrag stattfindet.

F.B.

Jahresschlußfeier '91

Alle Jahre wieder...so könnte mein Bericht über unsere diesjährige Feier am 30.Nov. im Hilton beginnen.

Aber, soviel kann ich vorab verraten, es war nicht wie immer - es war besser !

Unser unermüdlicher Toni hatte bereits im März den Marco-Polo-Saal gebucht, ich hatte - nachdem die Tropical Rains zu diesem Termin nicht zu haben waren (und an deren freien Tagen das Hilton nicht !) nach vielen Telefonaten und unter Mithilfe von Klaus Rössle von den Tropical Rains die "Sunset Showband" unter Vertrag genommen.

Kurt Distler hatte in den letzten zwei Wochen vor dem großen Fest studiert und sich informiert, wem zu danken und wer zu ehren sei. Kurzum, die Vorbereitungen liefen auf vollen Touren. In der letzten Vorstandssitzung hatten wir dazu beschlossen, von dem ursprünglich geplanten Menü doch wieder zum Büfett zurückzukehren. Für ein Menü sprach eigentlich lediglich die Tatsache, daß man bedient wird. Alle anderen Argumente (freie Auswahl in Qualität und Quantität, Nachspeisen nach Wahl und bis Mitternacht verfügbar) sprachen nur für unsere Entscheidung.

Die Millers waren "natürlich" bereits um 15 Uhr auf dem Weg zum Ballsaal, um den Aufbau von Tischen und Tanzfläche zu organisieren, die Pokale zu polieren, zu kennzeichnen und aufzubauen. So konnten wir um 18 Uhr den Sapporo-Saal zum Sekt Empfang betreten. Dies ist immer eine gute Gelegenheit, sich mit allen zwanglos zu unterhalten, die man lange nicht gesehen hat - oder auch bloß, weil man an diesem Abend nicht an einem Tisch sitzt.

Zum Eintritt bekam jede Dame ein kleines Päckchen mit einen elektronischen Braun-Wecker (dankenswerterweise wie in jedem Jahr eine Stiftung von Gerhard Amtmann aus dem Hause Daimler-Benz !) als Inhalt, überreicht.

Um etwa $\frac{1}{2}$ 8 Uhr eröffnete Kurt Distler den Abend wobei er besonders die Ehrengäste, Frau Ilse Wisnewski, Frau Hötzl, Ex-Landrat Franz Lang und Karl Ibscher begrüßen konnte.

Dann durften wir uns auf die angerichtete Tafel stürzen. Und hierzu erwähnt der Chronist gerne, daß die Qualität und Auswahl der Speisen rundum sehr gelobt wurde und Beifall fand. Der Bankettmanager, Herr Knörl, war allerdings auch überaus bemüht, ständig dafür zu sorgen, daß Fehlendes ergänzt und die Möglichkeit zum Nachfassen bis 23 Uhr aufrechterhalten wurde. Die Nachspeisen waren sogar noch länger verfügbar.

Ich habe natürlich auch von einem mehr als verschlafenen Ober gehört. Aber leider ist auch ein gutes Haus auf den heute schlechten Personalmarkt angewiesen und muß mit Fehlgriffen rechnen. Aber das soll bei Gott nicht den hervorragenden Eindruck trüben, den wir auch in diesem Jahr vom Hilton gewinnen konnten.

Nach dem Essen bot die Kapelle den ersten Walzer an, um uns nach der Völlerei mit langsamen Bewegungen einzustimmen. Später steigerten sie dann über Rock and Roll bis hin zum Lambada und trugen sicher erfolgreich zur Kalorienvernichtung bei.

Die Musikpausen nutzte unser Präsident, um zuerst den beiden immer für den Club fleißigen Damen Hötzl und Miller mit einem Blumenstrauß zu danken, und anschließend mit der Ehrung unserer erfolgreichen Sportler, die Sie am Ende meines Berichtes aufgelistet finden.

Ebenfalls mit Blumen bedacht wurde Anne Bodenschatz, nicht nur für die Idee zu unserem neuen ACM-T-Shirt, sondern vor allem für die vielen unentgeltlichen Stunden, die sie über den ganzen Entwurf und letztendlich über der Reinzeichnung saß, nach der dann gedruckt werden konnte

Alex Mayer und Edi Kurzwart durften als Dank für die im ganzen Jahr geleistete Arbeit flüssige Vitamine in Form guter Schnäpse entgegennehmen.

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede
« Individuelle Metallgestaltung »
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 421337

Motorradanhänger gebremst, Zuladung 520 kg, für 2 Motorräder,
für DM 30,- pro Tag / DM 150,- pro Woche zu vermieten,
incl. Riemen, Kettenschlüssern, Kupplungsschloß etc.
Wolfgang Schenck, 8021 Jettenhausen Nr. 7, Tel.: 08170/8082

***Hier wäre noch Platz
für Ihr Inserat!***

Sie werden mir hoffentlich nicht übel nehmen, daß ich mich selbst erwähne. Aber Kurt Distler hat auch meine Arbeit lobend erwähnt und mich mit einer wunderbaren Uhr beschenkt, für die ich mich nicht nur bei ihm, sondern bei Ihnen allen ganz herzlich bedanke. Wenn man, wie ich, das ganze Jahr über gerne und ehrenamtlich für den Club arbeitet, findet man so eine große Geste zwar sehr schön, aber deshalb noch lange nicht selbstverständlich.

Nach dem großen Auftritt von "Freddi Frinton" vom letzten Jahr war es natürlich nicht leicht, etwas Äquivalentes zu finden. Aber ich glaube sagen zu können - obwohl von mir ausgesucht und engagiert - daß Wolfgang Düringer als "Begrüßungs-Komitee" wie auch als "Tante Frieda" viel zum Erfolg des Abends beigetragen hat. An dieser Stelle bedanke ich mich deshalb gerne bei meinem Freund Friedhelm Laass, dem Präsidenten der Steiner Schloßgeister (einem Faschingsverein aus der Nähe von Nürnberg), der für uns den Wolfgang (kostenlos) nach München chauffiert und dazu noch sein Logis im Hilton sowie die Zeche am gesamten Tisch bezahlt hat.

Von vielen Seiten wurde mir bestätigt, wie gut die beiden Auftritte angekommen sind. Da wird einem direkt Angst vor dem nächsten Jahr - wie soll man es da (für einen vertretbaren Preis) noch besser machen ?

Dazu auch ganz herzlichen Dank an Frau Wisnewski, die spontan ihr Einverständnis gab, daß ich "Tante Frieda" als ihre Schwester vorstellen durfte, und die sich bei dem bisher nicht bekannten Familienteil auch selbst ganz herzlich für den Auftritt bedankt hat.

Getanzt wurde, bis um 2 Uhr die letzten Takte der Musik verklungen sind. Gibt es einen besseren Beweis für die Qualität unserer Jahresschlußfeier ?

Daß die Zeit nicht allen gereicht hat (wozu auch ich wieder einmal gehörte) können Sie daran ersehen, daß wir nach der "Sperrstunde" unser letztes Bier in der Lobby tranken und die gastliche Stätte um ½ 5 Uhr verließen !

Zu guter Letzt noch Dank an Frau Ilse Wisnewski und Herrn Franz Lang, die mit schönen Geldspenden den Schmerz des Schatzmeisters etwas linderten.

F.B.

MERCEDES · JAGUAR · FERRARI · PORSCHE · BMW · CAR TUNING

SL by KS auf der Basis Mercedes 500

**KOENIG
SPECIALS**



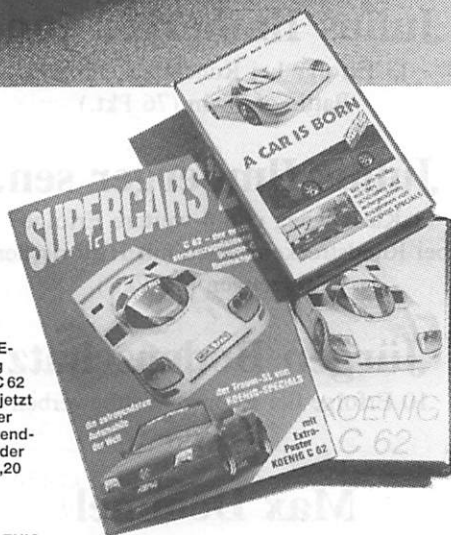
- Kompressormotor
500 PS
- Supersportliches
KOENIG-
Karosseriedesign
- KOENIG 17"-Felgen
- KOENIG
Sportfahrwerk
- KOENIG
Hochleistungs-
Auspuffanlagen
- KOENIG
Accessoires-Shop

DER KATALOG

Der neue KOENIG-SPECIALS Gesamtkatalog „SUPERCARS 2“ mit C 62 Poster – bestellen Sie jetzt die neue Sammlung der schönsten und aufregendsten Traumfahrzeuge der Welt! DM 19,80 + DM 5,20 Porto/Versand – NN

DAS POSTER

Das Riesposter: KOENIG C 62 – 4 Farbabbildungen des ersten straßenzugelassenen Gruppe-C-Rennsportwagens der Welt! DM 19,80 + DM 5,20 Porto/Versand – NN



DAS VIDEO

„A Car is born“
Video über die KS-Traumauto-
mobile – DM 49,- + DM 6,-
Porto/Verpackung



Koenig Specials GmbH – Car tuning

Flössergasse 7, D-8000 München 70

Tel. 0 89/72 49 70, Telex 528 145 koevm, Fax 0 89/7 23 88 13

Sport-Ergebnisse 1991

Motorrad

Helmut Dähne

ACM Clubmeister

Deutscher Motorrad-Rallye-Meister
8 Klassensiege und 3 weitere Erfolge
bei Rallyes und Rundstrecken-
rennen (108 Pkt.)

Rene Stögmüller

OMK Pokalsieger Battle of Twin
5 Klassensiege und 3 weitere Erfolge
bei Rundstreckenrennen (94 Pkt.)

Julius Ilmberger jun.

13 Erfolge bei Rundstreckenrennen
Battle of Twin (76 Pkt.)

Julius Ilmberger sen.

1 Klassensieg und 4 weitere Erfolge
bei Rundstreckenrennen mit Historischen
Fahrzeugen (42 Pkt.)

Jürgen Bodenschatz

10 Erfolge bei Enduro-Wettbewerben
(33 Pkt.)

Max Demmel

4 Erfolge bei Rundstreckenrennen mit
Historischen Fahrzeugen (30 Pkt.)

Heinz Egerland

8 Erfolge bei Enduro-Wettbewerben
(15 Pkt.)

Automobile

Manfred Anspann

ACM Clubmeister

2 Klassensiege und 15 weitere Erfolge
bei Rundstreckenrennen (183 Pkt.)

Kurt Distler

9 Erfolge bei Rundstreckenrennen
(64 Pkt.)

Hans Pesl

1 Klassensieg und 3 weitere Erfolge bei
Rundstreckenrennen (58 Pkt.)

Wolfgang Oswald

5 Klassensiege und 4 weitere Erfolge bei
Slalom und Rundstreckenrennen
(42 Pkt.)

Helmut Diehl

4 Erfolge bei Rundstreckenrennen mit
Historischen Fahrzeugen

Rico Gutmiedl

3 Erfolge bei Rallyes mit
Historischen Fahrzeugen

Thomas Ostermeier

4 Erfolge bei
Slalom-Veranstaltungen

Laszlo Peres

6 Erfolge bei Enduro-Wettbewerben
(13,5 Pkt.)

Markus Rötzer

6 Erfolge bei Enduro-Wettbewerben
(10,5 Pkt.)

Helmut Pohl

3 Erfolge bei Rundstreckenrennen
Moto-Activ Kl. BoT

Clubpokal-Gewinner 1991

Laszlo Peres

- Motorrad -

Alexander Flörsch

- Automobil -

Auf diese Ausbeute in einer Zeit, in der Motorsport immer schwieriger zu betreiben und noch schwieriger zu finanzieren ist, kann der ACM mit Recht stolz sein. Mit Markus Rötzer ist auch wieder ein ganz junger Clubkamerad dabei, der es schon im ersten Jahr schaffte, in der Ergebnisliste aufzutauchen. Im nächsten Jahr wird hoffentlich wieder viel Positives von all den Genannten zu hören und zu lesen sein.

Julius Ilmberger jun. wird sicher wieder, nach einem Jahr der Versuche und des Experimentierens, ganz vorne zu finden sein, der René (über den Sie an anderer Stelle dieses Heftes mehr erfahren können) als Freund und Gegner zugleich wird beweisen wollen, wer der Schneller der beiden ist.

Bei den "Autlern" hoffe ich ebenso wieder alle im nächsten Jahr in der Ergebnisliste zu finden. Eine erfolgreiche und unfallfreie Saison 1992 wünscht

F.B.



J.C. Reisinger – Inh. Franz Reisinger
 München's führendes Fachgeschäft
 für Wachswaren, Qualitätszinn
 und altbayerischer Hafnerkeramik.

Rudolf HOUZER GmbH

Südl. Münchener Str. 66
 8022 Grünwald
 Telefon 089/6492648

Neuwagen
 Gebrauchtwagen
 Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing
 Leihwagen
 Sämtliche Reparaturen, auch
 Unfallinstandsetzung und Abwicklung
 Allianz-Versicherungsagentur

FIAT

SÜDGRIMA

MARMOR -
 FLIESEN -
 GROSSHANDEL

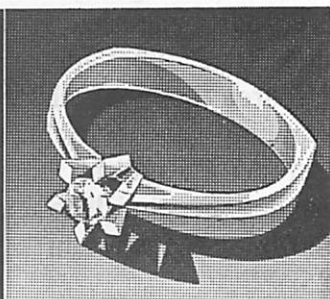
Kirschstraße 33
 8000 München 50 (Allach)
 Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
 Goldschmiedemeister

KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft – Ihr Experte für Uhren
 Schmuck und... gute Ideen.*



ACM - Nikolausfeier 1991

Wie seit fast zwei Jahrzehnten fand am 6.12.91 wieder unsere ACM-Nikolausfeier statt. Und wie seit fast zwei Jahrzehnten war sie bis auf den letzten Platz ausverkauft, ein Rekord, der höchstens noch von dem berühmten Kriminalstück "Die Mausefalle" in London überboten wird. Unnötig zu bemerken, daß auch der Eintrittspreis seit fast zwei Jahrzehnten der gleiche geblieben ist.

Dies ist nur möglich, weil sich die Initiatoren, an der Spitze Trudl Pesl und Hubert Ibscher, mit all ihrer Energie, ihrem Fleiß und ihrem Zeitaufwand auch heuer wieder dieser Aufgabe gestellt haben. Aber auch allen anderen Mitwirkenden und Helfern sei gedankt, vor allem dafür, daß sie nicht "keine Zeit haben", das trifft nämlich auf jeden von uns zu.

Doch nun zum Ablauf. Zuerst erfreute uns der gemischte ACM - Chor mit Weihnachtsliedern, unterbrochen von Weihnachtsgedichten, gelesen von Jupp Rettschlag, der sein Sache nach alter Manier perfekt absolvierte. Darauf folgte der Nikolaus Ferdl Bauer, der, obwohl erst 2 Wochen vorher engagiert, uns in wohlgesetzten und selbstgedichteten Versen den Spiegel vorhielt und anschließend die ACM - Kinder beschenkte. So gut er seine Sache auch über die Bühne brachte, so gebe ich doch zu bedenken, ob damit derjenige Mann, der mit dem monatlichen Echo sowieso schon die meiste Arbeit im Club leistet, nicht zuviel belastet wird. Vielleicht findet sich für diesen einen Auftritt nächstes Jahr jemand, der den Ferdl wenigstens davon entlastet.

Dann öffnete sich der Vorhang zu dem Einakter "Hahn im Korb". Ich bin immer wieder überrascht, wieviele schlummernde Schauspieltalente im ACM vorhanden sind. Daß die altgedienten Mimen Trudl Pesl, Ingrid Bauer, Ferdinand Littich und Alex Mayer auf der Bühne brillieren ist allen Nikolausbesuchern ja zur Genüge bekannt. Daß wir aber in der Evi Botschen eine derart gute "Dora Einsam" auf der Bühne erleben konnten, war schon eine sehr positive Überraschung. Schließlich hätte dem Gerichtsdiener Peter Haberl der Oskar für die beste Nebenrolle des Abends gebührt.

So vergingen die Stunden wieder im Fluge, bis zum Abschluß die Losverkäuferinnen die Tombola einläuteten. Auch dieses Jahr war wieder ein Radl vom Littich der Hauptgewinn. Ich bin sicher, daß der Ferdl mit den bereits gestifteten Radln schon eine Radfahrerkompanie hätte ausrüsten können - auch dafür unseren Dank und unsere Hochachtung.

Aber auch Dank an alle die vielen stillen Helfer: Die ACM - Damen, die die Platzerl gebacken haben, die Bettler, die die Tombolapreise zusammenschnurren mußten und sogar von prominenten Clublern Absagen erhielten, die Mannschaft, die die Tischdekorationen und die Tombola aufbauten, die Schauspieler, die wochenlang nicht nur probten, sondern auch für den Kulissen-aufbau verantwortlich zeichneten, und schließlich den Hauptorganisator, der von der Saalreservierung über Musikbestellung bis zur Organisation des Ablaufes alles in seiner Verantwortung hatte. Man sieht, es ist viel Arbeit und Begeisterung nötig, damit so ein Abend gut über die Bühne geht und niemand etwas vermißt. Doch halt, vermißt wurde wieder einmal, und warum auch immer, der Präsident.

HDW

Hinter den Kulissen !

Jetzt ist es wieder soweit. Heute habe ich unter meiner Post im Briefkasten das neue Textheft für das Theaterstück zur nächsten Nikolausfeier gefunden.

Keine Frage - ich spiele wieder mit, denn all die Anderen, die gefragt wurden, haben ja keine Zeit.

Ich muß auch sagen, daß ich mich ja auch irgendwie wieder darauf freue, denn die Proben, die sind ja immer sehr lustig. Sie finden jede Woche woanders statt, und da die Mitspieler oft direkt von der Arbeit kommen, müssen die Ehefrauen auch immer toll aufkochen, weil ja immer ca. 10 Leute zu verköstigen sind. Aber soweit bin ich ja noch garnicht. Neugierig lese ich die mir zugedachte Rolle durch. Ich finde sie wieder lustig und fange auch gleich zu lernen an. Dann treffen wir uns zur ersten Leseprobe und Besprechung.

Bis es soweit ist, haben andere die Hefterl besorgt, zig Theaterstücke durchgelesen und überlegt, ob das auch was für unsere Nikolausfeier, für unseren Club ist.

Also, bei der ersten Probe geht es dann auch schon richtig los. Wie soll die Bühne aussehen, wer kümmert sich um die Bühnengestaltung ? Meine Mitspieler haben tolle Einfälle. Ich suche dann die Sachen zum Teil aus meiner Wohnung, in meinem Geschäft, ja sogar am Sperrmüll zusammen. Tagelang fahre ich mit meinem Anhänger die Kulissen spazieren. Es muß eine Fahne genäht werden, wir brauchen einen Sternenhimmel und so weiter und so fort. Bei den Proben dann auf der Bühne muß heute dies und dann auch noch das besorgt und geändert werden.

Und dann ist endlich die Nikolausfeier da und wir freuen uns auf unseren Auftritt.

Es wird wegen des schlechten Wetters etwas spät mit dem Anfang, und unsere Clubkameraden werden langsam ungeduldig, weil ja dann auch die Tombola erst so spät verlost werden kann.

Ja, die Tombola ! Am Mittwoch vor der Nikolausfeier war noch gar nicht sicher, ob sie überhaupt stattfinden kann, wenn es waren erst 40 Preise gestiftet worden. Ein richtiger Nervenkitzel für unseren Veranstalter, als ob er nicht genug andere Sorgen wegen der Nikolausfeier hätte.

Aber das war ja jetzt alles vergessen, und das Programm konnte beginnen. Und wenn dann der Abend vorbei ist, obwohl wir dann noch die Bühne abbauen und verladen und Alles aufräumen müssen, frage ich mich "Alle Jahre wieder", warum ist eigentlich die Nikolausfeier ?

Weil wir den Beginn der Adventszeit feiern wollen ?

Weil wir uns in der vorweihnachtlichen Zeit nocheinmal treffen wollen ?

Weil wir unser Theaterstück aufführen wollen ?

Oder weil die Tombola verlost werden soll ?

Aber nix für unguat, denn wir singen ja bestimmt wieder
"Alle Jahre wieder"

Herta Littich

...der
Augen
willen

PINI

Brillen und Kontaktlinsen

... und alles
für den Foto-
u. Video-Freund

am Stachus

Sendlinger-Tor-Platz

St.-Bonifatius-Straße 16

Max-Weber-Platz 10

Sammelruf 59 43 61

Der neue Audi 100 Avant
Moderne Technik
und intelligentes Design

Über den neuen Audi 100 Avant gibt es so viel zu sagen, daß wir dies gerne persönlich übernehmen möchten. Wir würden uns deshalb sehr darüber freuen, wenn Sie mal vorbeischauchen, damit wir Sie ausführlich informieren können.



Bei Ihrem Partner für Audi



AUTOHAUS FEICHT ^{G M}_{B H}

Volkswagen + Audi-Händler

8013 Haar-München

Münchner Straße 39

Telefon 089/430 20 11-12

Wer kennt heute nicht den Namen DUCATI ?

Für Motorradfahrer hatte dieser Name schon immer einen besonderen Klang. Aber heute, nach zwei gewonnenen Superbike-Weltmeisterschaften 1990/1991, der Superbike-Europameisterschaft 1991, der Deutschen Straßen-Meisterschaft Klasse 'Battle of Twin' 1990/1991, und 'last but not least' der von René Stögmüller gewonnenen Deutschen Pokal-Meisterschaft Klasse 'Battle of Twin' 1991, verkörpert er nicht nur die Wiederauferstehung eines schon totgeglaubten italienischen Motorradherstellers, sondern auch, daß es eines großen Einsatzes und besonderer Leute bedarf, um erfolgreich zu sein.

Doch bevor ich mich näher mit dem DUCATI Beyreuther Racing Team und René Stögmüller beschäftigen will, ein paar Worte zur Geschichte der Rennsportklasse 'BoT'.

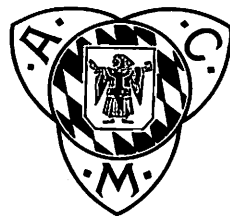
'BoT' oder 'Battle of Twin',

das steht in jedem Fall für eine Mischung aus: Action, toller Sound und einer ganz besonderen Kulisse, gebildet um die schönsten Zweizylinder-Motorräder. Hier fehlen weder BMW, Norton, Guzzi, Britten, Ducati oder Eigenbauten mit WASP- oder Yamaha-Motoren, um nur einige aufzuzählen.

Anfang der 80er Jahre wurden in Amerika die ersten BoT-Motorradrennen ausgetragen. Am Start waren damals so bekannte Namen wie 'Fast' Freddy Spencer auf einer DUCATI 900SS, In Deutschland begann der Siegeszug dieser Klasse für das nicht nur rennsportbegeisterte Publikum im Jahre 1985 mit dem Deutschen Rundstrecken-Pokal. 1988 wurde die erste Deutsche Straßen - Meisterschaft durchgeführt. Die Erfolge für DUCATI ließen nicht lange auf sich warten; von Anfang an waren diese Motorräder in den Siegerlisten zu finden.

Fortsetzung im nächsten Echo !

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 8000 München 70, Tel. 775101, ist jeden Mittwoch von 16.00-19.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 31131-808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). **Mitgliedsbeitrag:** DM 60,- pro Jahr. **Präsident:** Kurt Distler, Frundsbergstr. 56, 8021 Straßlach, Tel. 08170-616 **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 8000 München 70, Tel. 711866. **Anzeigenpreis z.Z.** DM 40,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 8000 München 2, Tel. 526021. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



Mercedes-Benz. Gebrauchtwagen- Metropole Süd-Bayern

Hier zeigt sich
unsere ganze Stärke.
Über 600 Gebrauchtwagen
aller Fabrikate
ständig im Angebot.

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung München - Arnulfstraße 61 - 71
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40